

## *Informationen zum Beschleunigten Zusammenlegungsverfahren Winkel*

### **Genehmigung der Ausbaumaßnahmen erteilt**

Bereits Ende März ist in dem gut 600 ha umfassenden Beschleunigten Zusammenlegungsverfahren Winkel der so genannte Ausbau- und Finanzierungsplan durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) genehmigt worden. Dadurch ist die Finanzierung der gemeinsam mit dem Vorstand der Teilnehmergeinschaft geplanten Maßnahmen gesichert. Es sind Ausgaben von insgesamt 500.000 € geplant. Davon werden ca. 32.600 € von Dritten bezahlt. Die übrigen zuwendungsfähigen Ausführungskosten werden zu 90 % vom Land, dem Bund und der EU getragen. Die verbleibende Eigenleistung in Höhe von 10 % muss anteilig von der Teilnehmergeinschaft gezahlt werden.

Die Genehmigung ist ein wichtiger Zwischenschritt in dem seit 2006 laufenden Verfahren.

Neben umfangreichen Wegebaumaßnahmen in der Gemarkung, ca. 6,6 km Schotterwege, 1,9 km Asphaltwege und ca. 550 m Erdwege werden neu- oder ausgebaut, werden über 17 km nicht mehr benötigte Erdwege wieder kultiviert und können in Zukunft landwirtschaftlich bewirtschaftet werden.

Entsprechend der Zielsetzung des Verfahrens findet außerdem eine Zusammenlegung der oft weit verstreut liegenden Besitzstücke der Teilnehmer statt. Dadurch wird die Bearbeitung der Flächen erleichtert und eine Verbesserung der Agrarstruktur erreicht. Die (landwirtschaftlichen) Betriebe können so auf Dauer wirtschaftlich arbeiten.

Als landespflegerischer Ausgleich für die Eingriffe durch den Wegebau, den Verlust an Landschaftselementen und zur Aufwertung der Gemarkung sind neben Gehölzpflanzungen mehrere Flächen zur Entwicklung ökologisch wertvoller Waldränder vorgesehen. Im Brühlenbachtal werden verbrachte Hangwiesen durch gezielte Pflegemaßnahmen wieder in eine extensive Nutzung überführt. Der Bach selbst wird offen gelegt und renaturiert.

Der Schwerpunkt der landespflegerischen Maßnahmen liegt in der landschaftsökologischen und gestalterischen Aufwertung des Brühlenbachtals oberhalb der Ortslage Niederwinkel durch (teilweise) Bachrenaturierung und der Verbesserung der lokalen Biotopvernetzung über die Hochflächen von Fuchsberg und im nordöstlichen Verfahrensgebiet.

Im Rahmen des Flächenmanagements sollen innerhalb der „Aktion Blau“ Gewässerstrandstreifen am Winkelerbach unterhalb der Ortslage Niederwinkel im Zusammenlegungsplan ausgewiesen werden.

Noch im Herbst dieses Jahres soll in Winkel der Besitzübergang stattfinden, d.h. die Eigentümer der im Verfahrensgebiet liegenden Flächen werden in die ihnen neu

zugeteilten Flächen eingewiesen. Die hierfür geltenden Überleitungsbestimmungen wurden bereits mit dem Vorstand abgestimmt und werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Mit der für Anfang 2011 geplanten Bekanntgabe des Zusammenlegungsplanes erlangen die beabsichtigten Maßnahmen Baurecht und können ab 2011 umgesetzt werden.

Bernkastel-Kues, den 10.06.2010

gez. Nina Lux